

„Arbeitsproduktivität (BIP je geleisteter Arbeitsstunde)“

Definition des Indikators	Die Arbeitsproduktivität auf Basis der geleisteten Arbeitsstunden stellt das reale Bruttoinlandsprodukt (Zähler) den in der gleichen Referenzperiode geleisteten Arbeitsstunden (Nenner) gegenüber bzw. beschreibt die Veränderung dieses Quotienten im Zeitverlauf.
Datenbasis	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (VGR) gemäß ESVG 2010
STAT Direktion / Abteilung	Direktion Volkswirtschaft

Relevanz

Dieser Indikator gibt Aufschluss darüber, in welchem Ausmaß der Produktionsfaktor Arbeit eingesetzt werden muss, um ein bestimmtes Produktionsniveau zu erreichen, bzw. wie sich die Effizienz des Arbeitseinsatzes im Zeitverlauf entwickelt.

Reliabilität, Genauigkeit

Erläuterungen: http://www.statistik.at/web_de/downloads/wgo/beschreibungbewertungsgrade.pdf

A B C Indikator wird entwickelt

Kohärenz und internationale Vergleichbarkeit

Daten der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nach dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) liegen für die meisten Kenngrößen der VGR-Jahresrechnung in einer konsistenten Zeitreihe ab dem Jahr 1995 vor. Die per EU-Verordnung festgelegten Konzepte des ESVG 2010 und dessen Anknüpfung an das weltweit geltende System of National Accounts (SNA) sichern die internationale Vergleichbarkeit.

Zugänglichkeit der Daten

Die Ergebnisse der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind über das Internet kostenlos verfügbar. Dort werden wichtige Kenngrößen, Hauptaggregate und Detailinformationen im Pdf-Format und als Excel-Dateien angeboten. Darüber hinaus sind die Printpublikationen online im Pdf-Format zugänglich.

Dokumentation der Datenquellen

Methodeninformation ESVG 2010:

https://www.statistik.at/web_de/statistiken/volkswirtschaftliche_gesamtrechnungen/esvg_2010/index.html